

Das Fledermausjahr

Mit dem Wechsel der Jahreszeiten erleben auch unsere einheimischen Fledermäuse verschiedene Phasen im Jahr.

Im **Frühjahr**, sobald die Temperaturen steigen, beginnen die Tiere, ihre Winterquartiere zu verlassen und nach geeigneten Sommerquartieren zu suchen. Während die Männchen der meisten Arten Einzelgänger sind, schließen sich die Weibchen zu sogenannten Wochenstubenverbänden zusammen, die sich meist ein gemeinsames Quartier teilen. In diesen Kinderstuben kommen dann im **Frühsommer** die Jungtiere zur Welt. Dazu müssen die Quartiere relativ störungsfrei sein, sonst kann es passieren, dass sie das Quartier wechseln und ihre Jungtiere zurücklassen. Nachdem die Jungtiere im Spätsommer selbständig (= „flügge“) geworden sind, verlassen auch die Mütter nach und nach die Wochenstuben und treffen an sogenannten Schwarmplätzen auf die Männchen, mit denen sie sich paaren.

Wenn im **Herbst** dann die Temperaturen sinken, beginnen die Fledermäuse ihre Winterquartiere aufzusuchen. Diese Quartiere sollten kühl aber frostfrei sein, damit die Tiere ihre Körpertemperatur absenken können, ohne zu erfrieren. Das Herabsetzen der Körpertemperatur ermöglicht es den Fledermäusen, den **Winter** ohne Nahrung zu überleben, da fast keine Insekten zur Verfügung stehen.



Sommerquartier



Winterquartier

Das Fledermausjahr

- 1) Bildet Zweiergruppen und lest Euch den Text auf der vorhergehenden Seite genau durch:

Erklärt Euch gegenseitig in eigenen Worten, welche Stationen die Fledermäuse im Jahr durchlaufen.

- 2) Ordne die nachfolgenden Begriffe den verschiedenen Jahreszeiten zu und trage sie in die dafür vorgesehen Felder auf dem Arbeitsblatt 3 ein.



Trächtigkeit



Paarung



Wochenstube



Absenkung der Körpertemperatur



Aufzucht der Jungen



Geburt



Winterschlaf

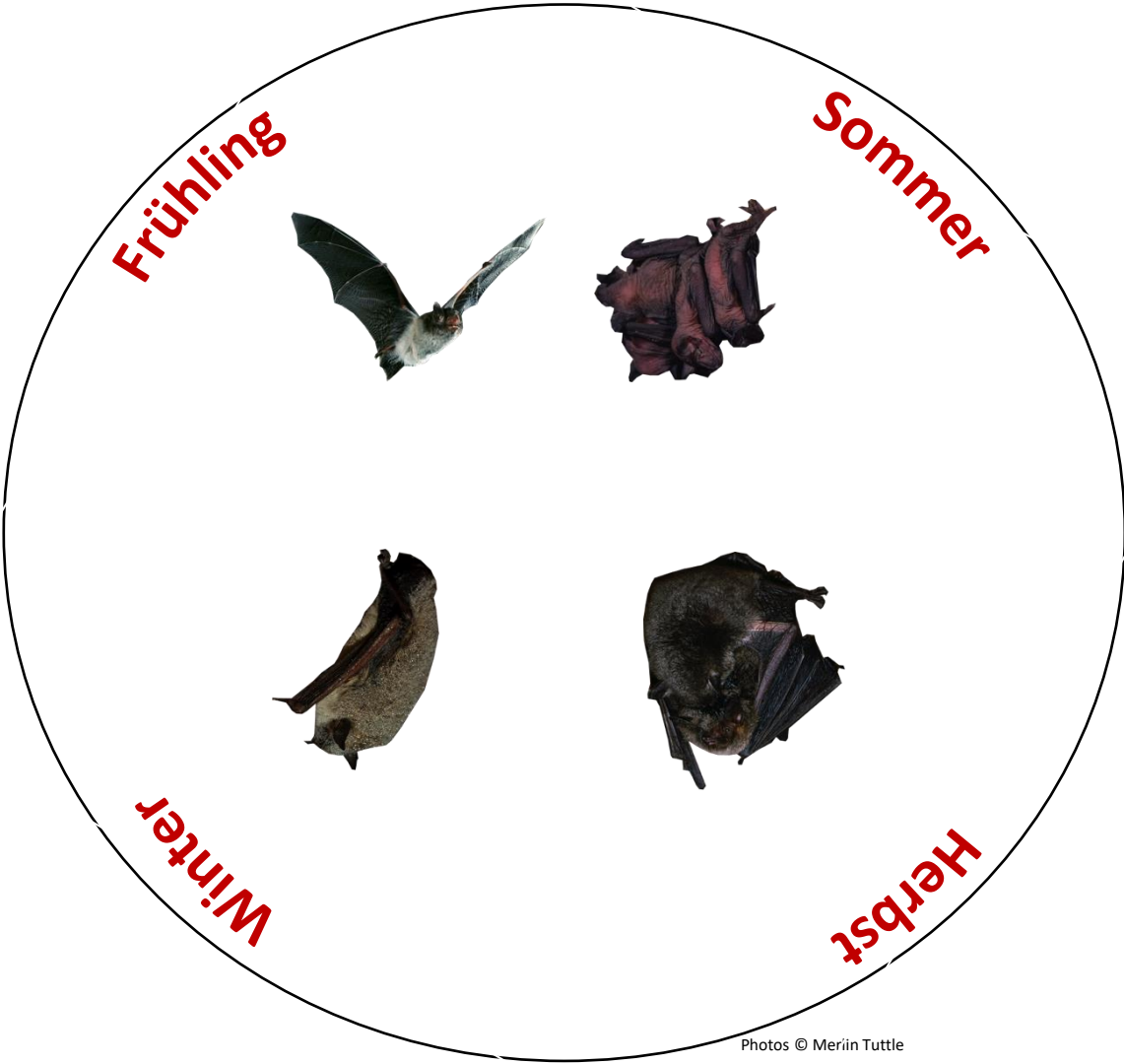


Flügge werden



Schwärmen

Das Fledermausjahr



3) Was seht ihr auf den nachfolgenden Bildern?
Wann finden diese Ereignisse statt?





